

Referenten

Dr. med. Maria del Pilar Andriano
Leitung Diagnostik und Therapie
Franz Sales Haus | Steeler Straße 261 | 45138 Essen

Dr. med. Christine Bienek
Chefärztin Klinik für Innere Medizin und Geriatrie,
Zentrum für Altersmedizin
St. Elisabeth-Krankenhaus Niederwenigern
Essener Straße 31 | 45529 Hattingen

Anja Dickmann
Oberärztin der Klinik für Palliativmedizin
und Institute für Palliative Care
Kliniken Essen-Mitte | Henricistraße 92 | 45136 Essen

Dr. med. Martin Dreyhaupt
Oberarzt der Klinik für Palliativmedizin
und Institute für Palliative Care
Kliniken Essen-Mitte | Henricistraße 92 | 45136 Essen

Dr. theol. Astrid Giebel
Theologin im Vorstandsbüro der
Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.
Caroline-Michaelis-Straße 1 | 10115 Berlin

Dörte Gründer-Niewendick
Krankenschwester Palliative Care Zertifikat
Klinik für Palliativmedizin und Institute für Palliative Care
Kliniken Essen-Mitte | Henricistraße 92 | 45136 Essen

Dr. med. Jörg Hense | Wissenschaftliche Leitung
Oberarzt der Inneren Klinik (Tumorforschung)
Universitätsklinikum Essen | Hufelandstraße 55 | 45147 Essen

Dr. med. Karoline Höck
Oberärztin der Klinik für Geriatrie und Zentrum für Altersmedizin
Kliniken Essen-Mitte | Am Deimelsberg 34a | 45276 Essen

Anja Kaczmarek
Krankenschwester Palliative Care Zertifikat
Klinik für Palliativmedizin und Institute für Palliative Care
Kliniken Essen-Mitte | Henricistraße 92 | 45136 Essen

Dr. med. Marianne Kloke | Wissenschaftliche Leitung
Leitung des Netzwerks Palliativmedizin Essen
Henricistraße 40-42 | 45136 Essen

Judith Kohlstruck
Kordinatorin Ambulanter Hospizdienst
Förderverein Cosmas + Damian Hospiz e.V.
Laarmannstraße 14 | 45359 Essen-Borbeck



Heiner Melching
Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft
für Palliativmedizin e.V.
Aachener Straße 5 | 10713 Berlin

Sandra Lonnemann
Kordinatorin der Spezialisierten Ambulanten
Palliativversorgung (SAPV) Essen
Henricistraße 40-42 | 45136 Essen

Wilma Neuwirth
Kordinatorin ambulanter Kinderhospizdienst
im KinderPalliativNetzwerk Essen
Beethovenstraße 11 | 45128 Essen

Nicole Reich
Oberärztin der Klinik Pneumologie, Allergologie
und Zentrum für Schlafmedizin
Kliniken Essen-Mitte | Am Deimelsberg 34a | 45276 Essen

Dr. med. Ulrike Reinholz
Oberärztin der Interdisziplinären Abteilung
für Palliativmedizin, Universitätsmedizin der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1 | 55131 Mainz

Dr. med. Eva Reumkens
Oberärztin der Klinik für Palliativmedizin
und Institute für Palliative Care
Kliniken Essen-Mitte | Henricistraße 92 | 45136 Essen

Pastorin Karin Scheer
Kordinatorin Hospizarbeit am
Westdeutschen Tumorzentrum/Palliativstation
Universitätsklinikum Essen | Hufelandstraße 55 | 45147 Essen

Dr. med. Susanne Stevens
Oberärztin der Klinik für Internistische Onkologie und Hämatologie
mit integrierter Palliativmedizin
Kliniken Essen-Mitte | Henricistraße 92 | 45136 Essen

Myriam Vincent
Fachärztin der Senologie / Interdisziplinäres Brustzentrum
Kliniken Essen-Mitte | Henricistraße 92 | 45136 Essen

Teilnahmegebühren

Symposium

Akademische Berufe	60,- Euro
Nichtakademische Berufe	30,- Euro
Ehrenamtliche Mitarbeiter	15,- Euro

Workshop A-F (WS)

Akademische Berufe	30,- Euro
Nichtakademische Berufe	20,- Euro
Ehrenamtliche Mitarbeiter	15,- Euro

Kontakt

Netzwerk Palliativmedizin Essen

Marion E. Badem und Nadine Dorn
Henricistraße 40-42 | 45136 Essen

Telefon: +49(0)2 01/174-4 99 91
Fax: +49(0)2 01/174-4 99 90

info@netzwerk-palliativmedizin-essen.de
www.netzwerk-palliativmedizin-essen.de

Veranstaltungsort



Deichmann Auditorium
am Universitätsklinikum Essen
Virchowstraße 163a | 45147 Essen

Veranstalter

Netzwerk Palliativmedizin Essen
AG der ATZ gGmbH



WWW.
CHARTA-FUER-
STERBENDE.DE

Wir
unterstützen
die Charta

Zertifizierung

Für das Symposium sind von der Ärztekammer Nordrhein
4 Punkte in Kategorie A und im Rahmen der Freiwilligen
Registrierung für Pflegeberufe 4 Punkte vergeben worden.



Symposium

Kontinuität und Verlässlichkeit.

Palliativversorgung und Hospizbegleitung
vor, im und nach dem Krankenhaus

05. November 2016

Deichmann Auditorium
am Universitätsklinikum Essen



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Als das Netzwerk Palliativmedizin Essen gegründet wurde, sah es seinen Arbeitsschwerpunkt in der Stärkung der Palliativversorgung im Krankenhaus unter der Annahme, dass eine fortschreitende und zum Tode führende Erkrankung irgendwann immer eine stationäre Behandlung erforderlich mache. Das Krankenhaus wurde als Motor der Palliativbewegung gesehen. Besonders in Nordrhein-Westfalen wurde jedoch zunächst die ambulante Palliativversorgung gefördert, Konzepte für Krankenhäuser gab es kaum.

Mit dem neuen Hospiz- und Palliativgesetz wurden hier neue Akzente gesetzt: Die Etablierung einer Regelversorgung mit Rückgriffmöglichkeiten auf eine spezialisierte Versorgung wurde für Krankenhäuser verpflichtend gemacht; ihre Verantwortung für eine Vernetzung aller an der Versorgung Beteiligten gestärkt. Diese Wege zu beschreiten, bedeutet Neuland zu betreten. Und da tut es gut, sich umzusehen, wo diesen Herausforderungen schon gut begegnet wurde, ein Miteinander gelungen ist, aber auch Enttäuschungen und Fehlentwicklungen zu benennen.

Dieses zu tun, ist Anliegen der Veranstaltung. In begleitenden Workshops ist Gelegenheit zur praktischen Vertiefung gegeben.

Wir laden Sie ganz herzlich zu uns nach Essen ein und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Dr. Jörg Hense

Dr. Marianne Kloke

Symposium

Samstag, 05. November 2016

- 09.00 Uhr **Eröffnung der Veranstaltung und Begrüßung der Gäste**
Dr. Jörg Hense, Essen
Grüßwort des Oberbürgermeisters der Stadt Essen
Thomas Kufen
- 09.15 Uhr **Der Essener Standard – Weg in die richtige Richtung?**
Dr. Jörg Hense, Essen
- 09.30 Uhr **Ehrenamtliche – eine Profession im Krankenhaus?**
Karin Scheer, Essen
- 09.45 Uhr **Beispiele hospizlicher Kooperation aus der Praxis: Kinder und Erwachsene**
Wilma Neuwirth/Judith Kohlstruck
- 10.05 Uhr **Spiritual Care – ein neues Angebot im Krankenhaus?**
Dr. Astrid Giebel, Berlin
- 10.35 Uhr **Best Care for the Dying Person – nur didaktischer Ansatz oder wichtiges Alltagsinstrument?**
Dr. Ulrike Reinholz, Mainz
- 11.00 Uhr **Pause**
- 11.20 Uhr **Palliative Care – eine Notwendigkeit auch oder gerade für Häuser mit nicht-onkologischen Schwerpunkten**
Dr. Christine Bienek, Hattingen/Ruhr
- 11.40 Uhr **Spezialisierte Palliativmedizin im Krankenhaus – Fortschritt Tagesgleiche Sätze?**
Heiner Melching, Berlin
- 12.00 Uhr **Das multiprofessionelle Team – Fiktion oder Fakt?**
Dr. Susanne Stevens
- 12.25 Uhr **Sektorenübergreifende frühe Integration – ein palliativmedizinisches Prinzip?**
Dr. Marianne Kloke, Essen
- 12.45 Uhr **Verabschiedung der Teilnehmer**

Workshops

Samstag, 05. November 2016

Für die stattfindenden Workshops ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerplätze begrenzt sind.

13.45 – 15.15 Uhr

Workshop A

Realisation einer frühen Integration von Palliativmedizin in die Onkologie
Anja Dickmann/ MyriamVincent

Workshop B

Herausforderung: besondere Patientengruppen im Krankenhaus
Dr. Karoline Höck /Dr. Maria del Pilar Andrino

Workshop C

**Kommunikation von Therapiezieländerung und Therapiebegrenzung
Meilenstein der palliativen Kultur?**
Nicole Reich/Dr. Susanne Stevens



15.30 – 17.00 Uhr

Workshop D

Problemlösung in komplexen Behandlungssituationen – das Multiprofessionelle Team
Dr. Martin Dreyhaupt/Anja Kaczmarek

Workshop E

Vernetzung – eine hilfreiche Realität oder unsinnige Auflage?
Dr. Marianne Kloke/Sandra Lonnemann

Workshop F

Best Care for the Dying mehr als eine strukturierte Sterbebegleitung?
Dörte Gründer-Niewendick/Dr. Eva Reumkens

Sponsoren

Die Veranstaltung wird finanziell durch nachstehend genannte Firmen unterstützt.

In Gegenleistung sind die Vertreter der Pharmafirmen mit einem Informationsstand und Werbematerial zu Ihren Produkten vor Ort anwesend.



→ Bristol-Myers-Squibb
mit 1.000 €



→ Kyowa Kirin
mit 1.500 €



→ Mundipharma GmbH
mit 500 €

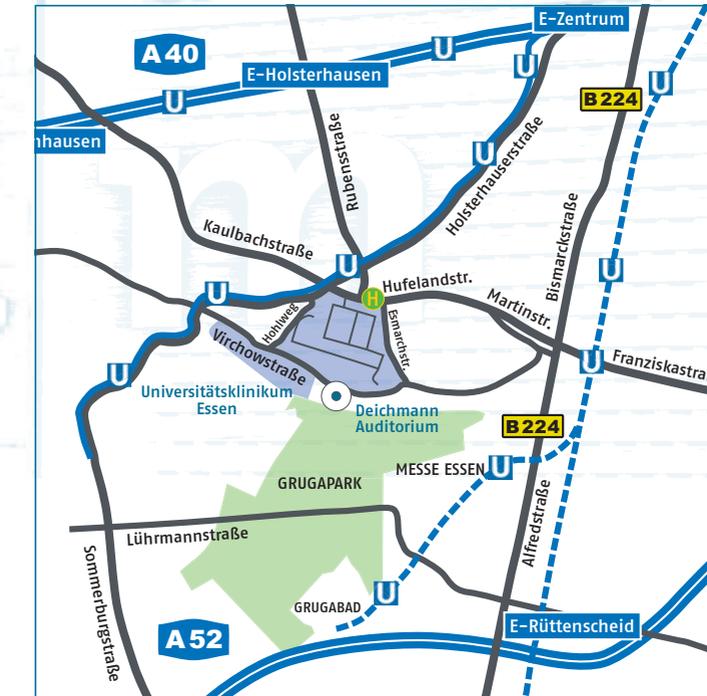


→ Otsuka
mit 500 €



→ Servona Medizintechnik plus!
mit 250 €

Anfahrtskizze



Anfahrt

- Die Parkplätze innerhalb und außerhalb des Klinikumgeländes sind zu bestimmten Tageszeiten überlastet. Wir empfehlen daher, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Das Universitätsklinikum Essen ist wegen seiner zentralen Lage sehr gut mit Bus und Bahn zu erreichen.

Navigationsadresse

- Deichmann Auditorium, 45147 Essen, Virchowstr. 163a

U Stadtbahn S Straßenbahn

- Mit der Linie U17 von Hauptbahnhof Richtung Margarethenhöhe – Haltestelle Holsterhauser Platz.
Mit der Straßenbahn Linie 101 und 106, beide halten am Haupteingang des Uniklinikums Essen – Haltestelle Klinikum.

BUS Bus

- Die Buslinie 106/161 bis Haltestelle Klinikum am Haupteingang des Uniklinikums Essen.